

Stadtverwaltung Koblenz
Ortsbezirk Kesselheim

Herbert Dott
Fröschenpfuhl 36
56070 Koblenz
Tel.: 0261-802522
0172-680 1874
Mail: HDott@t-online.de

16. Januar 2017

Betr.: **Öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Koblenz-Kesselheim**

Sehr geehrte Dame, sehr geehrte Herren,
zur nächsten Sitzung des Ortsbeirates Koblenz-Kesselheim lade ich sie herzlich ein.

Datum: **Mittwoch 25. Januar 2017**
Zeit: **20.00 Uhr**
Ort: **“Casino“ des Bürgervereins Kaiser-Otto Straße 60, 56070 Koblenz**

Tagesordnung:

- TOP 1 Begrüßung.
- TOP 2 Annahme des letzten Protokolls vom 09.11.2016
- TOP 3 Annahme der Tagesordnung.
- TOP 4 Hochwasservorsorgekonzept für Kesselheim
 - 4.1. Stellungnahme Berufsfeuerwehr hinsichtlich Stegbau im Hochwassereinsatz.
- TOP 5 Tempo 30 km/h in Kesselheim
- TOP 6 Verschwenkungsinseln in der Bergpflege
 - 6.1. Festinstallation
- TOP 7 Gemeinschaftlicher Antrag der CDU / SPD / Bündnis 90 die Grünen.
 - 7.1. Fuß- & Radweg entlang der ehemaligen L126
- TOP 8 Verschiedenes

Bezüglich des TOP 4, habe ich Herrn Mike Maxeiner Amtsleiter vom Amt für Brand- und Katastrophenschutz eingeladen. Einladung und Beschlussvorlagen, bzw. Diskussionsvorlagen werden ihnen in Papierform rechtzeitig zukommen.

Mit freundlichen Grüßen

Herbert Dott
Ortsvorsteher





Ortsbeirat Koblenz - Kesselheim

Schriftführer, Siegfried Zahalka, Kurfürst-Schönbornstr. 114, 56070 Koblenz

28.01.2017

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Koblenz-Kesselheim am
Mittwoch, den 25. Januar 2017 im Casino des Bürgervereins in Koblenz-Kesselheim.

Anwesend unter dem Vorsitz des Ortsvorstehers Herbert Dott sind,
die Ortsbeiratsmitglieder:

Herr Martin Sauer	(CDU)
Herr Thomas Stewin	(CDU)
Herr Christoph Tönnies	(CDU)
Herr Siegfried Zahalka	(CDU)
Herr Georg-Peter Raffauf	(SPD)
Frau Andrea Mehlbreuer	(Grüne)

entschuldigt:

Herr Heinrich-Josef Schüller	(CDU)
------------------------------	-------

TOP - 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Ortsvorsteher Herbert Dott eröffnet die Sitzung um 20.05 Uhr und begrüßt die Mitglieder des Ortsbeirates, die Herren Meik Maxeiner, Amtsleiter, Brand- und Katastrophenschutz, Jens Vogel, Wehrleiter, Michael Höfer, stellv. Wehrleiter, Freiwillige Feuerwehr Wache Nord der Stadt Koblenz, sowie einige Gäste.

Herr Ortsvorsteher Herbert Dott stellt die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates fest.

TOP – 2 Annahme der letzten Niederschrift

Die Niederschrift der Sitzung vom 09.11.2016 wird einstimmig angenommen.

TOP – 3 Annahme der Tagesordnung

OV Dott beantragt Änderung der Tagesordnung:

Wegen Abwesenheit des Schriftführers Heinrich-Josef Schüller, schlägt OV Dott Herrn Siegfried Zahalka als Ersatz für diese Sitzung zu wählen.

Abstimmung: 6 x JA, angenommen

TOP – 4 Hochwasservorsorgekonzept für Kesselheim 4.1. Stellungnahme Berufsfeuerwehr Koblenz hinsichtlich Stegebau im Hochwassereinsatz

OV Dott erläutert den Grund für die Einladung von Herrn Maxeiner, Amtsleiter des Amtes für Brand- und Katastrophenschutz der Stadt Koblenz. Während des ersten Workshops zum Hochwasserkonzept Koblenz-Kesselheim hatte die Feuerwehr Koblenz dargestellt, dass der Umfang des Stegebaus im Vergleich zu den letzten Hochwasserereignissen in den Jahren 1993 und 1995 nicht mehr möglich ist. Gemeint war damit, dass der Stegebau auf privaten Grundstücken vor der Wohnung/Haus bis zur



Ortsbeirat Koblenz - Kesselheim

Schriftführer, Siegfried Zahalka, Kurfürst-Schönbornstr. 114, 56070 Koblenz

öffentlichen Straße, in Verantwortung der Eigentümer liegt. Diese Aussage führte bei vielen Kesselheimer Bürgern zu Irritationen und Nachfragen.

Vortrag Herr Maxeiner:

Zunächst wird der aktuelle, personelle Stand im Vergleich mit den Jahren 1993/1995 zu heute dargestellt. Gab es im Jahr 1993/1993 noch ca. 430 ehrenamtliche Feuerwehrkräfte, so hat sich der aktuelle Bestand auf ca. 280 Feuerwehrkräfte verringert. Darüber hinaus sind auf Grund struktureller Veränderungen bei der Bundeswehr in den letzten 20 Jahren – keine – Unterstützungskräfte mehr vorhanden. Notwendige Hilfen und Unterstützung im Katastrophenfall sind über das Lagezentrum der Bundeswehr in BERLIN anzufordern. Die Zuführung von Hilfskräften ist dann nur mit zeitlicher Verzögerung möglich.

Die Feuerwehr Koblenz musste sich neu orientieren und ausrichten. Dazu gehört die Fusionierung der Freiwilligen Feuerwehren Kesselheim, Neuendorf und Metternich zur Feuerwache NORD mit dem Ziel, Personal und Material auch im Hinblick auf den Hochwassereinsatz zu konzentrieren. Darüber hinaus wurden zwei zusätzliche Stellen im Eigenbetrieb Stadtentwässerung für Angelegenheiten „Hochwasser“ geschaffen.

Herr Maxeiner stellt im weiteren Verlauf seines Vortrages dar, dass die **Grundversorgung** der Bevölkerung im Hochwasserfall uneingeschränkt sichergestellt ist. Der Bestand an Booten ist der gleiche wie vor der Fusionierung zur Feuerwache NORD. Zusätzlich werden im Laufe des Jahres 2017 zwei neue Boote für die Wache NORD angeschafft. Auch entsprechende Fahrzeuge (UNIMOG) sind vorhanden, so dass im Bedarfsfall weiterhin angedient werden kann. Der Stegebau im öffentlichen Raum ist sichergestellt. Allerdings bedarf es in diesem Bereich einer aktuellen Bedarfsanalyse hinsichtlich der Frage, wie viele Stege benötigt werden.

Nicht mehr leistbar ist der Stegebau im nicht öffentlichen Bereich (vom Haus bis zur Straße). Hier betont Herr Maxeiner, dass Selbsthilfe zwingend geboten ist. Maßnahmen hierzu sollen im zweiten Workshop zum Hochwasserkonzept Kesselheim im März 2017 erarbeitet werden.

Fragen Ortsbeirat:

Georg-Peter Raffauf: - Sowohl bei der Feuerwehr als auch bei der Bevölkerung spielt der demografische Wandel eine große Rolle. Die Bevölkerung wird älter, lebt länger im häuslichen Umfeld, kann dann aber unter Umständen auf Grund körperlicher Einschränkungen nicht mehr in vollem Umfang sich selbst versorgen. Wie sieht das im Katastrophenfall aus?

Antwort Maik Maxeiner: - Die Feuerwehr wird die notwendige Unterstützung weiterhin leisten, auch mit Hilfe von Personal aus den Höhenstadtteilen oder dem Westerwald. Hier sind allerdings noch koordinierende Maßnahmen erforderlich.

Martin Sauer: - Ist eine Lagerung von Material z.B. bei zivilen Firmen vorgesehen?

Antwort Maik Maxeiner: - Diese Möglichkeit ist angedacht, bedarf allerdings auch einer politischen Entscheidung. Darüber hinaus ist die Beauftragung von zivilen Firmen zur Unterstützung im Katastrophenfall ohne Einschränkungen möglich und wird auch wahrgenommen.

Thomas Stewin: - Ist die Feuerwehr bei plötzlich auftretendem Hochwasser handlungsfähig?

Antwort Maik Maxeiner: - Ja, Grundmaterial ist vorhanden. Beschaffung im Katastrophenfall immer möglich.

Ergänzung OV Dott:

Politische Unterstützung bei Problemen in der Materialbeschaffung ist gegeben.

Um 20:40 Uhr unterbricht OV Dott die Sitzung des Ortsbeirates, damit die anwesende Kesselheimer Bevölkerung Fragen an den Vertreter der Feuerwehr stellen kann.

Fortsetzung der Sitzung des Ortsbeirates um 21:10 Uhr.



Ortsbeirat Koblenz - Kesselheim

Schritfführer, Siegfried Zahalka, Kurfürst-Schönbornstr. 114, 56070 Koblenz

TOP 5 Tempo 30 km/h in Kesselheim

OV Dott stellt an Hand einer Straßenkarte eine Übersicht der geplanten Tempo 30-Zone in Kesselheim dar. Er führt weiter aus, dass auf Grund gesetzlicher Veränderungen nunmehr auch Tempo 30-Zonen z.B. an Schulen, Kindergärten, Krankenhäusern möglich sind. Die Umsetzung für Kesselheim wird in naher Zukunft erfolgen.

Der Ortsbeirat stimmt über die konkret geplante Tempo 30-Zone ab.

Abstimmung: 5 x JA, 1 x NEIN, angenommen.

TOP 6 Verschwenkungsinseln in der Bergpflege

6.1. Festinstallation

OV Dott stellt die Situation der in Kesselheim in der Straße „Zur Bergpflege“ vorhandenen Verschwenkungsinseln dar. Diese wurden anlässlich durchgeführter Geschwindigkeitskontrollen zur Verkehrsberuhigung zunächst für die Dauer von 3 Jahren als temporäre Inseln aufgestellt. Nach Ablauf dieses Zeitraumes und in Absprache mit den Grundstückseigentümern, soll die temporäre Installation in eine Festinstallation umgewandelt werden. Die Inseln im oberen und mittleren Bereich sollen fest installiert werden. Die untere Insel im Bereich der Anwesen „Ohlig“ und „Leiberger“ bleibt für weitere 3 Jahre temporär.

Abstimmung: 3 x JA, 2 x NEIN, 1 x ENTHALTUNG, angenommen

TOP 7 Gemeinschaftlicher Antrag der CDU/SPD/Bündnis 90 die Grünen

7.1. Fuß und Radweg entlang der ehemaligen L 126

OV Dott stellt den gemeinschaftlichen Antrag der CDU/SPD, Bündnis 90/Grüne zur Erweiterung des Gehweges vom Sportplatz Kesselheim bis zum Ende der Gemarkungsgrenze der Stadt Koblenz als Rad-/Fußweg in Richtung St. Sebastian zur Abstimmung.

Abstimmung: 6 x JA, angenommen

TOP 8 – Verschiedenes

Georg-Peter Raffauf - Wird die fehlende Leitplanke (rheinseitig) an der ehemaligen L 126 in Richtung St. Sebastian noch angebracht?

Antwort OV - Nach Aussage der Stadt Koblenz wird die fehlende Leitplanke (65 m) montiert, sobald die Witterungsbedingungen das zulassen.

Christoph Tönnies – berichtet von einer möglichen Gefahrenlage am Kreisell „Hintermark“ . Hier ergeben sich nach seiner Erfahrung gefährliche Verkehrssituationen dadurch, dass Verkehrsteilnehmer, die sich auf der Zufahrt in den Kreisell aus Richtung „Hintermark“ befinden, nur sehr spät diejenigen Fahrzeuge erkennen können, die aus der parallel verlaufenden Carl-Spaeter-Str, in den Kreisell einfahren.

Antwort OV - OV Dott wird mit der Straßenverkehrsbehörde entsprechend Maßnahmen erörtern.



Ortsbeirat Koblenz - Kesselheim

Schriftführer, Siegfried Zahalka, Kurfürst-Schönbornstr. 114, 56070 Koblenz

Der Ortsvorsteher Herbert Dott dankt den Anwesenden und schließt um 21.25 Uhr die Sitzung.

Siegfried Zahalka
Siegfried Zahalka
(Schriftführer)

Herbert Dott
Herbert Dott
(Ortsvorsteher)



Ortsbeirat Koblenz - Kesselheim

Schritfführer, Siegfried Zahalka, Kurfürst-Schönbornstr. 114, 56070 Koblenz

Verteiler:

- ▶ Zentrale Steuerung / 01.01
- ▶ Ratsbüro / 01.01
- ▶ Presse- und Öffentlichkeitsarbeit / 01.02
- ▶ Kämmerei / 20
- ▶ Kämmerei / 20
- ▶ Stadtfeuerwehrverband Koblenz / 37
- ▶ Freiwillige Feuerwehr Wache Nord / 37
- ▶ Dezernat IV - Baudezernent
- ▶ Kommunaler Servicebetrieb Koblenz / 70
- ▶ Kommunaler Servicebetrieb Koblenz / 70
- ▶ Eigenbetrieb "Stadtentwässerung" / 85
- ▶ Eigenbetrieb "Stadtentwässerung" / 85

bernd.enkirch@stadt.koblenz.de
ratsbuero@stadt.koblenz.de
internet@stadt.koblenz.de
kaemmerei@stadt.koblenz.de
peter.stein@stadt.koblenz.de
meik.maxeiner@feuerwehr.koblenz.de
jens.vogel@t-online.de
bert.floeck@stadt.koblenz.de
edgar.mannheim@stadt.koblenz.de
jessica.simon@stadt.koblenz.de
andreas.kaufmann@stadt.koblenz.de
jens-uwe.herrmann@stadt.koblenz.de

Mitglieder des Stadtrates:

- ▶ CDU Ratsfraktion
- ▶ SPD Ratsfraktion
- ▶ Grüne Ratsfraktion
- ▶ FDP Ratsfraktion
- ▶ FBG Ratsfraktion
- ▶ BIZ Ratsfraktion
- ▶ Die Linke Ratsfraktion
- ▶ AFD Ratsfraktion
- ▶ SFK Ratsmitglied

fraktion.cdu@stadt.koblenz.de
fraktion.spd@stadt.koblenz.de
fraktion.gruene@stadt.koblenz.de
fraktion.fdp@stadt.koblenz.de
fraktion.fbg@stadt.koblenz.de
fraktion.biz@stadt.koblenz.de
sabine1veidt@gmail.com
rolfpontius@gmail.com
mail@moehlich.de

Mitglieder des Ortsbeirates:

- ▶ Herr Herbert Dott
- ▶ Herr Martin Sauer
- ▶ Herr Heinrich-Josef Schüller
- ▶ Herr Thomas Stewin
- ▶ Herr Christoph Tönnies
- ▶ Herr Siegfried Zahalka
- ▶ Herr Georg-Peter Raffauf
- ▶ Frau Andrea Mehlbreuer

hdott@t-online.de
m-sauer-koblenz@t-online.de
heinrich-josef.schueller@grohe.com
thomas.stewin@web.de
christoph.toennes@ruv.de
s.zah@freenet.de
georg_raffauf@yahoo.de
anmehl@web.de